

*Willst du für ein Jahr vorausplanen,
so baue Reis.*

*Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen,
so pflanze Bäume.*

*Willst du für ein Jahrhundert planen,
so bilde Menschen.*

Guan Zhong



Gemeinde Elmenhorst / Lichtenhagen
Der Bürgermeister
Gewerbeallee 45
18107 Elmenhorst / Lichtenhagen

www.elmenhorst-lichtenhagen.de

www.amt-warnow-west.de/elmenhorst-lichtenhagen

Weiterführende Informationen

Homepage Gemeinde Elmenhorst / Lichtenhagen
Ausführliche Erläuterungen zum Flyer
und Standortanalyse

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Bildung/Schule/Schulbau/>

<https://www.mv.ganztaegig-lernen.de/>

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Bildung/Schule/Ganztagsschule/>

<https://www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/ganztaegiges-lernen/>

<https://www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/digitale-bildung/>

<https://www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/inklusion/>

<https://www.montag-stiftungen.de/>

https://www.bda-bund.de/wp-content/uploads/2017/06/Leitlinien_Schulbauten_3._Auflage.pdf



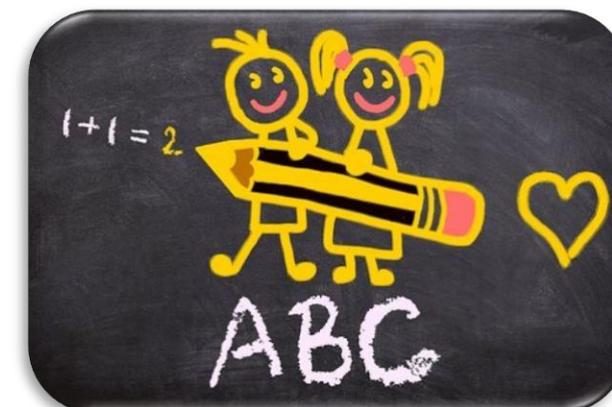
Gemeinde

Elmenhorst / Lichtenhagen



**Eine neue Schule
für**

**Elmenhorst /
Lichtenhagen**



Kita, Schule und Hort prägen die Zukunft einer Gemeinde und gehören zu ihren Pflichtaufgaben. Unsere Schule im alten Dorfkern Lichtenhagen überschreitet längst ihre Kapazitätsgrenzen. Aktuell lernen hier 168 Kinder. Fast alle gehen auch in den Hort. Laut Schulverwaltungsamt steigt diese Zahl in den nächsten 10 Jahren auf mehr als 200. Nicht berücksichtigt ist dabei, dass sich die Altersstruktur in den Neubaugebieten der 1990er und frühen 2000er Jahre, die einen sehr großen Anteil des Gemeindegebietes einnehmen, durch den Zuzug junger Familien deutlich verändern wird. Deshalb rät der Städte- und Gemeindegemeinderat, jetzt bereits für mindestens 250 Kinder zu planen.

Heute schon stehen manchen Klassen nur ungenügend große Räume zur Verfügung. Mit Ausnahme eines Werkraumes unter dem Dach gibt es keine Fach- und Vorbereitungsräume ebenso keine Räume für differenzierten Unterricht, für Inklusion, für die flexible Schuleingangsphase und für Schulsozialarbeit, wie es das Schulgesetz und die Bildungsrichtlinien verlangen. Das Lehrerzimmer ist inzwischen viel zu klein, das Treppenhaus brandgefährlich. Aula und Mensa fehlen ganz. Im Speiseraum müssen die Schul- und Hortkinder im 20-Minuten Takt ihre Plätze für das Mittagessen räumen.

Aus allen diesen Gründen brauchen wir eine neue Schule und haben im November 2019 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Schule und Hort sowie aller Ausschüsse gebildet, welche die Koordinierung dieses Vorhabens begleiten soll. Dabei sind nicht nur die räumlichen Kapazitäten des historischen Schulgebäudes, sondern sehr bald auch die zunehmenden Verkehrsprobleme dieses Standortes ins Blickfeld gelangt.



Auszug Standortanalyse Seite 9

Eine Schulstandortanalyse hat fünf mögliche Standorte für einen Schulneubau beleuchtet. Im Herbst 2020 hat es dazu einen öffentlichen Informationsabend mit einem Vortrag der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ MV (RAA), welche mit dem Bildungsministerium MV zusammenarbeitet, über die ganztagig arbeitende Grundschule im Gemeindezentrum gegeben, der wegen der coronabedingten Einschränkungen live im Internet gestreamt worden ist.

Es hat sich herausgestellt, dass der gegenwärtige Schulstandort trotz Flächenzukaufs ungeeignet ist – vor allem wegen unlösbarer Verkehrsprobleme und weil während der Bauphase ein Containerbau auf den Schulhof oder den Sportplatz „An Backhaus“ gestellt werden müsste, was die Baukosten um ca. 75 % erhöhen würde. Darüber hinaus ist ein modernes, innovatives Bildungskonzept grundlegende Voraussetzung für die Förderfähigkeit eines Schulneubaus. Dies wollen wir jetzt erarbeiten.

Der Sportplatz neben der Turnhalle selbst wäre für ein zukunftsfähiges Schulgebäude geeignet und hätte gemeinsam mit einem Hort auf dem jetzigen Schul- und Hortgelände auch Erweiterungspotential. Für den Schulsport bliebe noch genügend Raum, nur der künftige Fußweg der Kinder zwischen Schule und Hort müsste besser ausgestaltet und der Sportplatz als solcher verlegt werden. Dazu gibt es bereits Überlegungen.

Ebenfalls in Betracht gezogen werden sollte ein gänzlich neuer Schulstandort südlich des Ortsteils Elmenhorst, der allen Anforderungen an modernen Schulbau inklusive Erweiterungspotential bis hin zu einer Regionalen Schule (Campus) erfüllen könnte und zugleich – ab 2022/23 – eine gute Verkehrsanbindung durch die neue Umgehungsstraße hätte.

Wir freuen uns für die Kinder unserer Gemeinde.